

Hertzprung und Oosterhoff haben für diesen δ Cephei-Stern die ersten Elemente abgeleitet, die nach letzterem, wie folgt, lauten: $\text{Max.} = 242\ 1057.710 + 20^d 396\ 45 \cdot E - 4^d 5 \cdot 10^{-6} \cdot E^2$. Grenzen des Lichtwechsels: $6^m 6$ und $9^m 2$ ph. Spektrum G8.

LITERATUR: Hertzprung, Elemente. Lichtkurve [BAN 283]. — Oosterhoff, Elemente. Lichtkurve. Epochen [BAN 283]. — Shapley, Bb.* [HB 831]. — Perrine, EB. [MN 87.434]. — R. E. Wilson, EB. Parallaxe [AJ 821]. — EB. [ApJ 89.223]. — Fr. Becker, Sp. [Potsdam Publ 90.54].
Spektrum [HA 56.192; HC 151].

624. **SS Velorum** ($10^h 48^m 38^s - 52^\circ 53.5'$) = CoD $-52^\circ 4032$ ($10 \frac{1}{4}^m$) = HD 94 406 (Nb).

Hoffmeister nennt den Lichtwechsel dieses Sterns auf Grund photographischer Beobachtungen unperiodisch mit langen Stillständen. Grenzen des Lichtwechsels: $11^m 8$ und $13^m 2$ ph. Spektrum N.

LITERATUR: Hoffmeister, Art [MVS 13; KVBB 27]. — S. Gaposchkin, Bb.* [HA 115, 5].
Spektrum [HA 56.215; HC 131].

507. **ST Velorum** ($8^h 41^m 50^s - 50^\circ 11.9'$)_a

Bild der Lichtkurve von Hoffmeister (KVBB 27).

Hoffmeister hat zuerst den δ Cephei-Charakter des Sterns erkannt und die Elemente abgeleitet: $\text{Max.} = 242\ 7897.5 + 5^d 859\ 06 \cdot E$; $M - m = 1^d 85$. P. Gaposchkin hat später die verbesserte Periode $5^d 858\ 4249$ veröffentlicht. Grenzen des Lichtwechsels nach Hoffmeister $9^m 7$ und $10^m 9$ ph., nach P. Gaposchkin $10^m 48$ und $11^m 43$ ph. Spektrum K.

LITERATUR: Hoffmeister, Art. Elemente. Max. [MVS 13; KVBB 27]. — P. Gaposchkin, Periode. Lichtkurve. Bb.* [HA 115, 6].

554. **SU Velorum** ($9^h 46^m 0^s - 41^\circ 33.7'$) = HD 85 340 (Mc).

Aus einem nicht sehr großen Plattenmaterial schließt Hoffmeister auf einen unperiodischen Lichtwechsel zwischen den Grenzen $9^m 3$ und $9^m 7$ ph.

LITERATUR: Hoffmeister, Art [MVS 13; KVBB 27].
Spektrum [HC 167].

613. **SV Velorum** ($10^h 40^m 55^s - 55^\circ 45.9'$) = CoD $-55^\circ 3608$ ($8^m 8$) = HD 93 247 (Ko).

Vergleichsternhelligkeiten und Bild der Lichtkurve von Szeligowski (BAN 106).

Szeligowski und S. Gaposchkin haben Leavitts Elemente bestätigt. Die Formel: $\text{Max.} = 242\ 4015.089 + 14^d 0970 \cdot E$ stellt alle bekannt gewordenen Beobachtungen so befriedigend dar, daß eine beachtliche Konstanz der Periode angenommen werden kann. Der von Leavitt bereits bemerkte Buckel am absteigenden Ast der Lichtkurve, der für die Periodenlänge charakteristisch ist, tritt auch in Gaposchkins Lichtkurve auf, während er bei Szeligowski fehlt. Die photographische Helligkeit schwankt zwischen den Größen $8^m 68$ und $10^m 70$, dabei wechselt das Spektrum von F8 bis K1.

LITERATUR: Innes, Bb.* [UOC 26.202]. — Worsell, Bb.* [UOC 46.17]. — Szeligowski, Bb. Elemente [BAN 106]. — S. Gaposchkin, Elemente. Bb.* Lichtkurve [HA 115, 5]. — Walton, Entfernung [HB 845]. — Shapley, Sp. [HC 313]. — abs. Helligkeit. Parallaxe [ApJ 48.279]. — Shapley und Payne, helle Linien [HB 872]. — Parenago und Kukarkin, Form der Lichtkurve [ZAp 11.346]. — Mayall und Baker, Spektralkurve [HC 436].
Spektrum [HC 131; 170].

504. **SW Velorum** ($8^h 40^m 21^s - 47^\circ 2.5'$) = HD 74 712 (K2).

Vergleichsternhelligkeiten und Bild der Lichtkurve von Hertzprung und Oosterhoff (BAN 283).

Das Objekt gehört zu den δ Cephei-Sternen mit merklich veränderlicher Periode. Nach Oosterhoff gelten die Elemente: $\text{Max.} = 242\ 2492.250 + 23^d 512\ 84 \cdot E - 4^d 26 \cdot 10^{-5} \cdot E^2$. Campbell weist auf die Ähnlichkeit der drei Sterne YZ Cassiopeiae, VY Carinae und SW Velorum hin, die sämtlich veränderliche Perioden haben. Grenzen des Lichtwechsels: $8^m 49$ und $10^m 17$ ph.